



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-------|---|----------|
| 1 | Maßnahmen zur Lärminderung | 4 |
| 1.1 | Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung | 4 |
| 1.1.1 | Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde | 4 |
| 1.1.2 | Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022) | 4 |
| 1.1.3 | Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen | 6 |
| 1.2 | Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre | 7 |
| 1.3 | Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen | 7 |
| 2 | Schutz Ruhiger Gebiete – Otterbach-Otterberg – | 8 |

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde

Es wurden bereits Tempo-30-Zonen auf Teilstrecken der Stadtmitte in Otterberg, der Ortsmitte von Katzweiler, Olsbrücken, Mehlbach und am Ortseingang Otterbach aus Richtung Otterberg angeordnet.

Bürgerbus

Ein Bürgerbus bedient je einmal wöchentlich die Gebiete der früheren Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg. Bestellt werden können die Fahrleistungen über einen eigens eingerichteten Telefondienst. Bis Oktober 2018 haben mehr als 1200 Fahrgäste das Bürgerbusangebot genutzt. Durch das koordinierte Fahrangebot wird auch eine Reduzierung des Individualverkehrs angestrebt.

Öffentlicher Personennahverkehr

Es ist ein Schienen- und Busverkehr vorhanden, der rege genutzt wird.

Durch das vorhandene Ruf-Taxi-Angebot kann durch die Bildung von Fahrgemeinschaften ebenfalls eine Reduzierung des Individualverkehrs erreicht werden.

Park & Ride-Parkplätze

In den Ortsgemeinden Otterbach, Katzweiler und Olsbrücken wurden in unmittelbarer Nähe der Bahnhaltepunkte Park & Ride-Parkplätze geschaffen, mit dem Ziel den Individualverkehr zu reduzieren.

E-Mobilität

Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg hat begonnen, die Dienstfahrzeuge auf E-Mobilität umzustellen.

Um die E-Mobilität weiter zu fördern, wurden über Fördermaßnahmen finanzierte Ladestationen in Otterbach und Otterberg errichtet.

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Katzweiler

Vor dem westlichen Ortseingang gilt bis zur Ortsgrenze Kaiserslautern / Eimerbach auf der K 335_24 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.

Auf der Talstraße (K 335_23) gilt auf Höhe des Bahnübergangs eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h. Vor der Ortseinfahrt Talstraße (K 335_23) gilt einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Im Siedlungsbereich Katzweiler gilt auf der L_388 vor dem Kreisverkehr B_270 / L_388 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Zwischen Schafmühle und dem Kreisverkehr B_270 / L_388 gilt auf der B_270 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Zwischen Schafmühle und der Ortseinfahrt Hirschborn (Pfalz) gilt auf der B_270 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

An der Einmündung der L_388 auf die B_270 am Ortseingang Katzweiler wird eine neue Kreisverkehrsanlage im Jahr 2019/2020 gebaut. Der Kreisel wirkt einerseits Geschwindigkeitsdämpfend und zum anderen wird das Anfahren und Stoppen im Einmündungsbereich reduziert.

Otterbach

Auf der L_389 wurde zwischen östlicher Ortseinfahrt und Eckstraße eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h angeordnet. Vor der östlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_389 eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Vor dem Kreisverkehr B_270 / L_389 gilt aus sämtlichen Fahrtrichtungen eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h und aus südlicher (L_389) und westlicher (B_270) Richtung gilt bereits zuvor eine Beschränkung auf 70 km/h.

Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt auf der K 335_62 zunächst eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h und folgend 50 km/h. Auf Höhe Falltal gilt auf der K 335_62 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Lärmschutzwall Gewerbegebiet „Rambusch“

Im Zuge der Anbindung des Gewerbegebietes „Rambusch“ in der Ortsgemeinde Otterbach an die B_270 wurde im Einmündungsbereich zur Kreisverkehrsanlage ein Lärmschutzwall zum Ortsteil Sambach hin errichtet.

Otterberg

Auf der Hauptstraße (L_387) gilt zwischen dem Kreisverkehr Hauptstraße (L_387) / Bachstraße und Alleestraße eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h. Auf der Johannisstraße (L_382) wurde eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h für Lkw angeordnet. Auf der Althütter Straße (K 335_37) gilt eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h. Auf der Bergstraße wurde zwischen An dem Unkenbach und der Kreuzung L_387 / Bergstraße von 7 bis 14 Uhr eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h angeordnet. Auf der K 335_34 gilt ab Ziegelhütterstraße bis Lauerhof eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.

Auf der L_387 gilt zwischen der Einmündung L_387 / L_382 und westlicher Ortseingang beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Auf der L_387 gilt zwischen dem nördlichen Ortseingang und der Einmündung L_387 / K 335_35 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der Einmündung L_387 / K 335_35 aus Fahrtrichtung Höring kommend gilt die Beschränkung auf 70 km/h einseitig.

Auf Höhe Johannisstraße 35 gilt auf der L_382 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Auf der K 335_37 gilt zwischen Am Hartwald und Weinbrunnenhof beidseitig und auf Höhe Weinbrunnenhof einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen

Frankelbach

Auf der K 335_27 gilt zwischen Grubenhof und auf Höhe Neumühle beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Heiligenmoschel

Vor der nördlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_388 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h, in Fahrtrichtung Ortsmitte gilt zuvor einseitig eine Reduzierung auf 70 km/h.

Hirschhorn (Pfalz)

Vor der nördlichen und südlichen Ortseinfahrt gilt auf der B_270 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der westlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_356 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Mehlbach

Auf der L_388 gilt zwischen Pferchstraße und Am Teilberg eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h. Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_388 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der nördlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_388 eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Niederkirchen

Vor der südlichen Ortseinfahrt Amoshof gilt auf der L_382 eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der westlichen Ortseinfahrt gilt auf der K 335_31 eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Vor der nördlichen Ortseinfahrt auf Höhe Bügenmühlerhof gilt auf der L_382 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Vor der südlichen Ortseinfahrt Amoshof gilt auf der K 335_30 eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Vor der nördlichen Ortseinfahrt Holbornerhof gilt auf der L_388 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Auf Höhe Karlshöhe gilt auf der K 335_32 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Auf Höhe Rauschermühle gilt auf der L_382 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Olsbrücken

Vor der südlichen Ortseinfahrt gilt auf der B_270 eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der Einmündung B_270 / K 335_27 und auf Höhe Neumühle gilt auf der K 335_27 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Schallodenbach

Vor der westlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_382 eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Schneckenhausen

Vor dem nördlichen Ortseingang gilt auf der L_388 und L_382 jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor dem südlichen Ortseingang wurde auf der L_382 eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h angeordnet.

Sulzbachtal

Vor der Einmündung B_270 / K 335_22 gilt auf der B_270 aus Fahrtrichtung Olsbrücken kommend eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Auf Höhe Pferchstraße 12 - 32 gilt auf der B_270 (Gemeindegebiet Hirschhorn (Pfalz)) beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Auf der L_356 (Gemeindegebiet Katzweiler) gilt zwischen Hirschborner Bordenmühle und Gemeindegrenze Eulenbis beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Die seitens des Landes im Rahmen der Aktualisierung des Lärmimmissionskatasters geplante Umsetzung der Lärmsanierung in der Ortslage Katzweiler wird ausdrücklich begrüßt.

Derzeit ist die Pendler-Route (Bachbahn-RW) in Planung, die auch die Sanierung und Optimierung des Lautertalradweges und die Neuschaffung eines Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse beinhaltet. Hiermit soll Arbeitnehmern der Umstieg auf das Fahrrad erleichtert und das Industriegebiet Nord der Stadt Kaiserslautern erschlossen werden.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Langfristiges Ziel der Verbandsgemeinde ist es, die Bevölkerung vor Lärmbelastungen zu schützen.

Hierzu sollten künftig Maßnahmen vorgesehen werden, die im Zuge von Ausbaumaßnahmen in einem wirtschaftlich vertretbaren Verhältnis zu den Baukosten stehen. Die Verbandsgemeinde wird sich hierzu bei den jeweiligen Trägern einsetzen.

Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg ist innerorts für die Überwachung des fließenden Verkehrs zuständig. Insoweit werden regelmäßig zumindest im Innerortsbereich Kontrollen zur Überwachung der Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeiten durchgeführt.

Öffentlicher Personennahverkehr

Die Verbandsgemeinde strebt in Kooperation mit dem Landkreis und der Stadt Kaiserslautern eine Optimierung des ÖPNV an. Eine Verbesserung der Routen und Fahrpläne steht dabei im Mittelpunkt. Durch das vorhandene Ruf-Taxi-Angebot kann durch die Bildung von Fahrgemeinschaften ebenfalls eine Reduzierung des Individualverkehrs erreicht werden.

Radwegenetz

Ein Ausbau bzw. Verbesserung des Radwegenetzes wird angestrebt. Durch ein gut ausgebautes Radwegenetz sollen Anreize für einen Umstieg vom PKW auf das Fahrrad geschaffen werden, um Umweltbelastungen zu reduzieren. Fehlende Lücken im Radwegenetz, die vom LBM nicht erschlossen werden, sollen durch Optimierung von Wirtschaftswegen und deren Ausschilderung geschlossen werden. Zudem sind E-Bike-Ladestationen geplant.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – OTTERBACH-OTTERBERG –

In der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg gibt es mehrere unterschiedliche nationale und internationale Schutzgebiete.

Zurzeit wird geprüft, ob in den ausgewiesenen Gebieten und gegebenenfalls darüber hinaus auch in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.